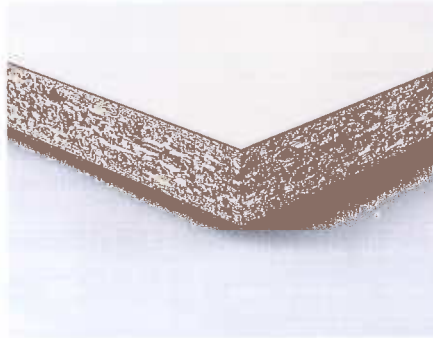


# Schneidenwechsel in Eigenregie

**WERZEUGE** Hohe Präzision, vielfältige Anwendungsbereiche: Der neue Nutschaftfräser C244 Konstantin Mini von Aigner ist mit Diamantschneiden ausgestattet, die vom Anwender selbst gewechselt werden können.



Von Melamin- und HPL-beschichteter Span- bis Multiplexplatte: Der Fräser Typ eignet sich besonders gut zur Bearbeitung von Plattenwerkstoffen aus dem Möbel- und Innenausbau.

Der oberösterreichische Werkzeughersteller Aigner hat mit dem Diamant-Nutschaftfräser C244 Konstantin Mini ein Allroundtalent herausgebracht. Die Besonderheit am neuen Werkzeugsystem: Es ist mit durchmesserkonstanten Diamant-Wechselschneiden ausgestattet.

Mit klassischen CNC-Fräsanwendungen wie Nuten, Fügen, Trennen und Formieren ist dieser Werkzeugtyp für fast alle Bearbeitungsarten auf der CNC geeignet. Eingesetzt auf einem modernen Bearbeitungszentrum erfüllt dieses Fräsersystem alle Anforderungen, die moderne Materialien stellen. Für den Anwender bietet das Werkzeugsystem außerdem einen praktischen Zusatznutzen, denn nach dem Standzeitende können damit DIA-Fräser in Eigenregie mit einer neuen scharfen Schneide ausgerüstet werden.

## EIN WERKZEUG, VIELE ANWENDUNGEN

Nur ein Schaftfräserwerkzeug mit einer langen Nutzlänge, das für fast alle Anwendungen geeignet ist, war bisher nicht umsetzbar. Bedingt durch hohe Schärfkosten bei gleichzeitig fehlender Ausnutzung des gesamten Schneidenbereiches wurden in der Praxis zumeist mehrere Schaftfräser eingesetzt. Das Konstantin Mini-System ermöglicht nun eine lange Nutzlänge, es deckt das ganze System ab, ermöglicht wirtschaftliches Arbeiten und

ist zudem immer einsatzbereit. Weniger beanspruchte Wechslerplätze in der CNC und weniger Wartungsaufwand durch die reduzierte Werkzeuganzahl sprechen für die Benutzerfreundlichkeit des Systems.

## FÜR PRÄZISE KONTUREN

Auch unter schwierigen Einsatzbedingungen kann das Konstantin Mini-System seine Stärken ausspielen. So kann beispielsweise bei Fünf-Achs-Fräsungen ohne mögliche Radiuskorrektur die gewohnte Einstellarbeit nach einem Schärfservice komplett entfallen. Aigner garantiert dies durch die hundertprozentige Maßhaltigkeit des Systems, auch nach dem selbst vorgenommenen Schneidenwechsel. Auf diese Weise will man dem Anwender maximale Sicherheit bieten, zusätzlich ergeben sich äußerst präzise Werkstückkonturen. Der Schaftfräser (Z2+B) mit den aufgeteilten DIA-Wechselschneiden mit zwei ech-



Durch die DIA-Wechselschneiden entfällt beim C244 Konstantin Mini der Nachschliff, die Schneiden können vom Anwender selber gewechselt werden.

ten Zahnreihen und einer Bohrschneide ist einsetzbar für langsame und schnelle Vorschubbereiche ( $v_f$ ) von mindestens 4 bis maximal 15 m/min. Dieser Fräser Typ eignet sich besonders gut zur Bearbeitung von Plattenwerkstoffen aus den Bereichen Möbelbau und Innenausbau. Der Drehzahlbereich ist ab Werk mit 18.000–24.000U/min angegeben, hängt aber natürlich stark von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab.

Durch die DIA-Wechselschneiden entfällt ein Nachschliff, und die Schneiden können vom Anwender selber gewechselt werden. Ein zusätzlicher Nutzen ergibt sich durch das Durchtauschen der einzelnen Schneidlinge im Tragkörper. Stark frequentierte untere Schneidenbereiche können ganz einfach mit dem oberen Bereich ausgetauscht werden. Beschädigte Schneiden können ohne großen Aufwand selber ersetzt werden. Das Anzugsmoment der Messerverschraubung ist auf 1,8 Nm festgelegt und wird mit einem fix eingestellten Drehmomentschlüssel problemlos erreicht. (red/aigner) [www.aigner-werkzeuge.at](http://www.aigner-werkzeuge.at) ■